



INFO-
BLATT

INFORMATIONEN ZUR KOOPERATION

Nationalpark-Kita & Nationalpark-Schule

Stand: 11/2019



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald



Nationalpark-Kita und -Schule: Nachwuchs für die Wildnis



Nicht erst seit „Fridays for Future“ begeistern sich junge Leute für die Natur und Umwelt. Jedes Jahr finden jetzt schon spannende Projekte mit Kitas und Schulen aus der Region in Verbindung mit dem Nationalpark statt. Hierbei ist es dem Nationalpark ein großes Anliegen, seine Ideen und Werte in die Einrichtungen zu transportieren und dort zu verankern.

„Natur Natur sein lassen“ lautet das Motto der Nationalparks – Wildnis entsteht. Die Natur kann sich mit ihren natürlichen Prozessen entwickeln, wie sie es möchte! Bäume dürfen uralt werden, Moore wieder vernässen. Und diese Entwicklung steckt voller spannender Momente und Möglichkeiten, vom Kleinen bis ins Große. Von, mit und durch die Natur lernen! Genau hinsehen, das Besondere entdecken, alle Sinne nutzen – dies sind u.a. Methoden in der Umweltbildung.

Eine Partnerschaft zwischen Kita, Schule und Nationalpark – für alle ein Gewinn!

Wir wollen, dass jedes Kind in einer intakten Umwelt groß wird. Heute. Morgen. Und übermorgen. Deshalb wollen wir, dass möglichst viele Kinder mehr über den Nationalpark erfahren. Kinder und Jugendliche sollen den Wald und die Wildnis wertschätzen lernen, die Natur im Alltag schützen. Aus diesem Grund möchte der Nationalpark mit Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten, um sich gemeinsam für eine bessere Zukunft einzusetzen.

Engagieren Sie sich mit uns und lassen Sie sich als Nationalpark-Kita und Nationalpark-Schule auszeichnen! Voraussetzung ist neben der Erfüllung bestimmter Kriterien auch eine Identifikation mit dem Nationalpark. Er agiert als außerschulischer Bildungspartner im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit dem Schwerpunkt in der Umwelt- und Wildnisbildung. Ziel der Kooperation ist eine

dauerhafte gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit in nationalparkbezogenen Themengebieten.

Kooperation und Vernetzung

Darüber hinaus bietet der Naturpark Saar-Hunsrück die Auszeichnung als Naturpark-Kita und Naturpark-Schule an. Die Kriterien hierfür ergänzen sich in vielerlei Hinsicht und bieten so den Einrichtungen einen Mehrwert, beide Kooperationen unter der Dachmarke der Nationalen Naturlandschaften (EUROPARC Deutschland) einzugehen.



Bei EUROPARC handelt es sich um den gemeinsamen Dachverband, dem die meisten Großschutzgebiete in Deutschland angehören. Sie sind unter der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ zusammengefasst. Gemeinsam mit EUROPARC wurden Kriterien erarbeitet, die für die Naturpark-, die Biosphären- und die Nationalpark-Kita/Schule in Deutschland gelten. Eine Auszeichnung als Naturpark-Kita/Schule nach den EUROPARC-Kriterien wird durch den Nationalpark entsprechend anerkannt.

„Glaube mir, denn ich habe es erfahren, Du wirst mehr in den Wäldern finden als in Büchern. Bäume und Steine werden Dich lehren, was Du von keinem Lehrmeister hörst.“

(Bernhard von Clairvaux)

Wie können sich Kitas und Schulen bewerben?

Für die Bewerbung muss der Bewerbungsbogen ausgefüllt und spätestens bis 31. Januar 2021 per E-Mail oder Post gesendet werden.

Beteiligen können sich Kitas und alle Schulformen, die einen besonderen Bezug zum Nationalpark Hunsrück-Hochwald haben und in Rheinland-Pfalz oder dem Saarland liegen. Vor der Bewerbung muss mindestens ein Besuch eines Netzwerktreffens (zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst) stattgefunden haben. Die Termine werden auf der Internetseite des Nationalparks veröffentlicht.

Der Fragebogen ist die Grundlage für die Bewerbung. Nach der internen Auswertung der Punkte, erfolgt ein Besuch in der Einrichtung durch das Nationalparkamt. Hier werden gemeinsam die Entwicklungsziele bis zur Re-Zertifizierung nach drei Jahren festgelegt. Im Anschluss entscheidet das Vergabegremium über eine Auszeichnung mit den entsprechenden Auflagen. Im Herbst 2022 werden die neuen Nationalpark-Kitas und –Schulen auf einer großen Veranstaltung ausgezeichnet. Die Anerkennung ist anschließend für drei Jahre gültig.

Bei Auszeichnung muss vorliegen:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen
- Protokoll des Besuchs in der Einrichtung
- Vertrag mit den Entwicklungszielen

Die Auszeichnung ist an verschiedene Kriterien gebunden. Diese sind durch EUROPARC vorgegeben und betreffen sowohl das Nationalparkamt als auch die Einrichtung.

Nicht alle Kriterien müssen zum Zeitpunkt der Auszeichnung erfüllt sein, sondern werden durch Entwicklungsziele im Vertrag aufgenommen.



Kriterien & Pflichten

Folgend sind die Anforderungen aufgelistet, zu denen sich einerseits die Kita oder Schule und andererseits das Nationalparkamt verpflichten. Bei jedem Punkt ist aufgeführt, zu welchem Zeitpunkt die Kriterien erfüllt sein müssen.

<i>Was muss die Kita oder Schule tun?</i>	<i>Wann?</i>
<p><i>Nachhaltig lehren</i></p> <p>Die pädagogische Arbeit ist kompetenzorientiert und möglichst fächerübergreifend bzw. ganzheitlich angelegt. Sie bezieht alle Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Soziales, Ökonomie, Kulturelles, globale und intergenerationelle Gerechtigkeit, etc.) mit ein.</p>	Zur Re-Zertifizierung nach 3 Jahren
<p><i>Nationalpark-Inhalte einbinden</i></p> <p>Die Inhalte der Kooperation sind regelmäßig in der pädagogischen Arbeit zu behandeln.</p>	Nach 1 Jahr
<p><i>Lernen in der Natur</i></p> <p>Die pädagogische Arbeit findet auch außerhalb der Kita/Schule statt: „draußen“ in der Natur (rund um die Kita/Schule) und bei Besuchen im Nationalpark Hunsrück-Hochwald und weiteren außerschulischen Lernorten (z.B. Naturpark Saar-Hunsrück, Imkerei, ...).</p>	Nach 1 Jahr
<p><i>Nachhaltig handeln/agieren</i></p> <p>Die Kita/Schule wirkt gemeinsam mit dem Nationalpark darauf hin, ihre Bewirtschaftung und ihr Handeln an Nachhaltigkeitsgrundsätzen auszurichten. Dies kann zum Beispiel auch Natur- oder Artenschutzmaßnahmen umfassen.</p>	Zur Re-Zertifizierung nach 3 Jahren
<p><i>Teilnahme am Netzwerk</i></p> <p>Die Kita/Schule verpflichtet sich, dass mindestens ein Vertreter an den Netzwerktreffen des Nationalparks (oder Naturparks) teilnimmt. Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss mind. ein Besuch eines Netzwerktreffens stattgefunden haben.</p>	Zur Auszeichnung

Was tut der Nationalpark Hunsrück-Hochwald?

Informationsveranstaltungen

Nach Möglichkeit und Bedarf werden Informationsveranstaltungen für Kita und Schulen angeboten.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Zertifizierung findet öffentlichkeitswirksam im Rahmen einer Veranstaltung statt.

Materialien

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald stellt Informationsmaterialien zur Verfügung und vermittelt nach Möglichkeit den Kontakt zu außerschulischen Lernorten (z.B. Naturpark).

Angebote & Fortbildung

Der Nationalpark verpflichtet sich zu besonderen Angeboten für die kooperierenden Bildungspartner, zum Beispiel jährlich eine zentrale Fortbildung und jährlich zwei Netzwerktreffen.

Was tun die Kooperationspartner gemeinsam?	Wann?
<h3>Feste Ansprechpartner</h3> <p>Die Kooperationspartner benennen jeweils zwei feste Ansprechpartner für die Kooperation. Diese stellen einen regelmäßigen Austausch sicher.</p>	Zur Auszeichnung
<h3>Gegenseitige Unterstützung</h3> <p>Die Kooperationspartner unterstützen sich gegenseitig, vor allem bei pädagogischen Angeboten, Veranstaltungen und der Erfüllung der in der Kooperationsvereinbarung festgelegten Ziele.</p>	Bei Bedarf während der Kooperation
<h3>Kooperation fest verankern</h3> <p>Die Kooperationspartner verpflichten sich, die Inhalte und Ziele der Kooperation in geeigneter Weise in ihren Grundsatzdokumenten festzuhalten und im Alltag zu leben:</p> <ul style="list-style-type: none">• in Schulen z.B. Leitbild, Schulprogramm• in Kitas z.B. pädagogisches Konzept• im Nationalpark im Leitbild.	Nach 1 Jahr

<p><i>Dokumentation der Schule/Kita</i></p> <p>Die Kita/Schule legt einmal jährlich eine Dokumentation ihrer Aktivitäten mit einem Bezug zum Nationalpark vor. Dies sollte nach Möglichkeit als Projektskizze (Vorlage vom Nationalparkamt, 1 Seite pro Projekt) erfolgen, welche als Ideenvorlage dem gesamten Netzwerk zur Verfügung gestellt wird. Hierdurch entsteht eine Sammlung an „Best Practice“ Projekten.</p>	<p>Jährlich</p>
<p><i>Informationen durch den Nationalpark</i></p> <p>Der Nationalpark informiert die Kita/Schule regelmäßig auf den Fortbildungen und Veranstaltungen oder in anderer Form.</p>	<p>Mindestens 2x jährlich</p>
<p><i>Darstellung der Kooperation in der Öffentlichkeit</i></p> <p>Die Kita/Schule muss die Zertifizierung sichtbar machen, in Form einer für die Öffentlichkeit sichtbaren Plakette/Fahne, eines Logos auf der Webseite und/oder im Briefkopf, welche vom Nationalpark zur Verfügung gestellt werden, und bei relevanten Veranstaltungen.</p>	<p>Zeitnah nach der Zertifizierung</p>
<p><i>Darstellung der Kooperation im Internet</i></p> <p>Die Kooperationspartner stellen auf ihren Internetseiten Basisinformationen über die Kooperation bereit und berichten möglichst aktuell über Aktivitäten.</p>	<p>Nach 1 Jahr</p>
<p><i>Information der Gremien</i></p> <p>Die Kooperationspartner informieren jeweils regelmäßig ihre relevanten Gremien.</p>	<p>Jährlich</p>
<p><i>Info-Ecke</i></p> <p>Die Einrichtung wird zur Gestaltung einer Info-Ecke etc. angeregt.</p>	<p>Nach Möglichkeit</p>

Verlängerung der Zertifizierung und Evaluation

Zur turnusmäßigen Verlängerung der Kooperation nach drei Jahren ist eine Evaluation notwendig. Hierzu erfolgt ein Besuch der Einrichtung durch den Nationalpark und/oder Dritte und es werden gemeinsam die Entwicklungsziele überprüft und evtl. neu formuliert. Über die Verlängerung entscheidet dann das Vergabegremium. Im Anschluss findet die Re-Zertifizierung auf einer Veranstaltung durch den Nationalpark statt.

Was bietet eine Partnerschaft mit dem Nationalpark?

Die zweimal jährlich stattfindenden Netzwerktreffen, die vom Nationalpark organisiert werden, bieten außer den fachlichen Informationen auch immer die Möglichkeit zum persönlichen Austausch der Teilnehmer untereinander. Hierbei werden Erfahrungen ausgetauscht und Ideen für die eigene Bildungsarbeit gesammelt.

Bildung,
BNE,
Information
& Austausch

Neben den Netzwerktreffen findet jährlich eine große Fortbildung für Pädagogen*innen aus der Region im Nationalpark statt. Hier werden verschiedene Workshops mit einem Bezug zum Nationalpark und im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung angeboten, die eine Übertragung in den eigenen Arbeitsalltag bieten.

Der Nationalpark stellt den Kitas/den Schulen Materialien z.B. für die Vor- und Nachbereitung zur Verfügung. Diese können zur Unterrichtsgestaltung oder Gruppenstunde genutzt werden. Bei abweichenden Themen wird nach Möglichkeit der Kontakt zu weiteren Lernorten vermittelt (z.B. Naturpark Saar-Hunsrück).

Für die Nationalpark-Kita/Schule stellt der Nationalpark im Rahmen der Partnerschaft nach Möglichkeit besondere Angebote zur Verfügung. Dies können z.B. Projektwochen, Exkursionen, AG's oder Sonderprogramme sein. Aber auch interne Fortbildungen der Einrichtungen oder Studientage sind möglich.

Nationalpark-Schule



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald



Nationalpark-Kita



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald



Ausgezeichneten Kitas und Schulen ist die Nutzung des Logos gestattet. Die Richtlinien sind im Markenlizenzvertrag festgehalten und können diesem entnommen werden.

Ihr Weg zur Nationalpark-Kita oder Nationalpark-Schule

Alle
Schritte
im
Überblick

▼	<i>Kriterien für die Zertifizierung lesen</i>
▼	<i>Träger einbeziehen/informieren</i>
▼	<i>Kollegen informieren und einbeziehen</i>
▼	<i>Bewerbungsbogen ausfüllen und unterschreiben</i>
▼	<i>Datenschutzvereinbarung lesen und unterschreiben</i>
▼	<i>Bewerbungsbogen abschicken bis 31. Januar 2020</i>
▼	<i>Festlegung der Entwicklungsziele mit dem Nationalpark</i>
▼	<i>Beschluss durch Vergabegremium im Frühjahr 2020</i>
▼	<i>Auszeichnung im Mai/Juni 2020</i>
▼	<i>Entwicklungsziele verfolgen</i>
▼	<i>Re-Zertifizierung nach drei Jahren</i>